

**STARKE QUALITÄT  
IN EVANGELISCHEN  
KRANKENHÄUSERN 2030**

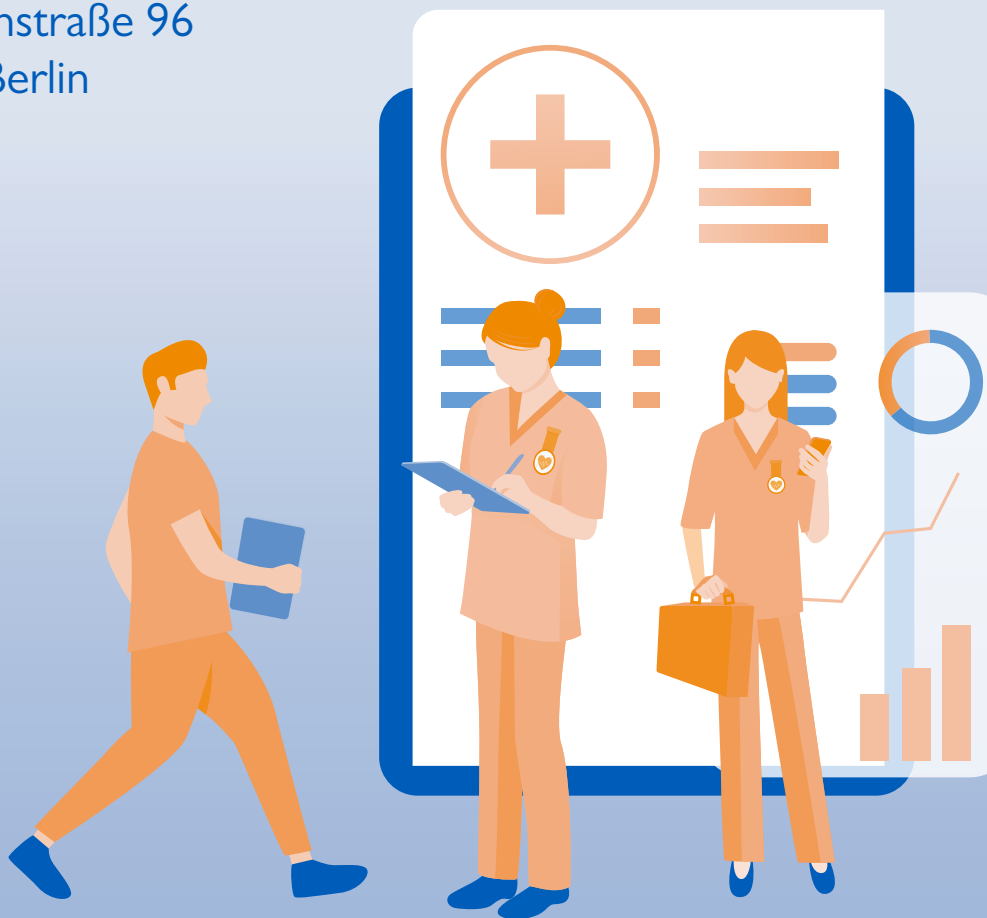


# MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES DEKV

**DEKV Expertenpanel „Qualität hat Vorrang –  
Menschlichkeit und Patientenwohl im Blick  
evangelischer Krankenhäuser“**

**3. NOV 2021 | 11.00 – 16.00 Uhr (ab 09.00 Uhr Einlass)**

im NH Berlin  
Friedrichstraße 96  
10117 Berlin



# DEKV EXPERTENPANEL

## UNSERE REFERENTEN

*Qualität hat Vorrang – Menschlichkeit und Patientenwohl im Blick evangelischer Krankenhäuser*



### **Dr. Martin Albrecht**

*Geschäftsführer und Bereichsleiter  
Gesundheitspolitik, IGES Institut GmbH, Berlin*

Martin Albrecht ist seit 2004 im IGES Institut tätig und seit 2007 dort Geschäftsführer und Leiter des Bereichs Gesundheitspolitik. Er befasst sich mit Fragen der Finanzierung, Organisation und des Wettbewerbs im Gesundheitswesen und ist Autor zahlreicher Studien und Gutachten zu gesundheitspolitischen Themen. Nach Abschluss des Studiums der Volkswirtschaftslehre an der Universität Trier und der Clark University (USA) war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Arbeit und Soziales (Trier). Es folgten Tätigkeiten im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, in der Geschäftsstelle der Kommission für die Nachhaltigkeit in der Finanzierung der Sozialen Sicherungssysteme („Rürup-Kommission“) und in der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Deutschen Bundesbank.



### **Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes**

*ehem. Wissenschaftlicher Vorstand  
Cochrane Deutschland Stiftung*

Gerd Antes gründete 1998 das Deutsche Cochrane Zentrum und war bis Oktober 2018 Direktor (seit 2015 Co-Direktor) des Zentrums, seit November 2017 der Cochrane Deutschland Stiftung. Er ist Mathematiker, Methodenwissenschaftler und Honorarprofessor am Universitätsklinikum Freiburg und an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Als Gründungsmitglied des Deutschen Netzwerks für Evidenzbasierte Medizin und dessen zeitweiliger Vorsitzender geht er diversen Tätigkeiten in der evidenzbasierten Medizin nach und etablierte dabei das Deutsche Register Klinischer Studien. Er ist Mitglied in mehreren Beratungsgremien und wissenschaftlichen Beiräten zur systematischen Nutzung von Evidenz. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet seit über zehn Jahren der bessere Transfer von Ergebnissen aus klinischer Forschung in die medizinische Versorgung. Aktuell liegt sein Fokus auf den Möglichkeiten, Grenzen und Auswirkungen von künstlicher Intelligenz, Big Data und der Digitalisierung in der Gesundheitsforschung und -versorgung.



### **Dr. med. Jürgen Malzahn**

*Abteilungsleiter Stationäre Versorgung und  
Rehabilitation, AOK-Bundesverband, Berlin*

Bildnachweis: AOK Mediendienst  
Dr. Jürgen Malzahn ist Arzt und seit 1997 im Krankenhausbereich des AOK-Bundesverbandes tätig. Er hat somit die DRG-Einführung und die Gründung des Gemeinsamen Bundesausschusses eng begleitet. Ein Themenschwerpunkt lag in all diesen Jahren auf der Qualität der Leistungserbringung – besonders nachdem aufgrund der DRG-Einführung oft die Kritik geäußert wurde, dass die ökonomischen Anreize des Vergütungssystems die Qualität negativ beeinflussen. Nicht überraschend ist also Dr. Malzahns aktive Rolle bei der Gründung des Deutschen Endoprothesenregisters, der fachlichen Begleitung und Weiterentwicklung der routinebasierten Qualitätssicherung sowie die Mitarbeit bei der evidenz- und konsensbasierten Indikation Knie-TEP und anderer Qualitätsinitiativen.



### **Bernd Rühle**

*Geschäftsführer der Diakonie-Klinikum  
Stuttgart Diakonissenkrankenhaus und  
Paulinenhilfe gGmbH*

Bernd Rühle ist seit 2011 Geschäftsführer der Diakonie-Klinikum Stuttgart Diakonissenkrankenhaus und Paulinenhilfe gGmbH. Das profilierte konfessionelle Krankenhaus versorgt mit knapp 1.600 Mitarbeitenden in acht Fachabteilungen, einer Tagesklinik und verschiedenen spezialisierten Zentren etwa 20.000 Patient:innen stationär und 70.000 Patient:innen ambulant. Bernd Rühle arbeitet in verschiedenen Gremien mit, unter anderem im Vorstand des DEKV, in der Kommission Leistungsentgelte der DKG, als Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhausverbandes Baden-Württemberg, im Vorstand und Präsidium der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft und im Lenkungs-gremium Baden-Württemberg zur Qualitätssicherung in der stationären Krankenhausbehandlung.

## Ein herzlicher Dank an unsere Sponsoren:



### Christoph Radbruch

DEKV Vorsitzender

Christoph Radbruch ist seit 2015 Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes e.V. (DEKV). Bis Februar 2020 verantwortete er als Vorstandsvorsitzender die Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg, die größte soziale Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Davor war er Superintendent in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Als Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes e.V. (DEKV) vertritt er die evangelischen Krankenhäuser in den Gremien der Diakonie Deutschland, der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) sowie gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die inhaltlichen Schwerpunkte seiner Kommunikation in Richtung Politik, Verbände, Kirche und Mitarbeitende setzt er beim diakonischen Profil als dem Dreiklang aus Gesellschaft, Professionalität und Ethik.

Christoph Radbruch ist ordentliches Mitglied im Präsidium und im Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft sowie in der Konferenz für Diakonie und Entwicklung und im „Ausschuss Diakonie“ des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung (EWDE).



### Moderation: Melanie Kanzler

Verbandsdirektorin DEKV

Melanie Kanzler ist seit September 2017 Verbandsdirektorin des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes e.V. (DEKV) in Berlin. Zuvor war sie als Senior Manager Governmental Relations & Policy Affairs für die Geschäftsbereiche Onkologie, Antiinfektiva und für das Krankenhausgeschäft bei der Pfizer Deutschland GmbH verantwortlich. Weitere berufliche Stationen der studierten Politologin waren Referententätigkeiten für Behindertenpolitik und Rehabilitation im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und im Bundesversicherungsamt. Von 2007 bis 2009 leitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Büro eines Bundestagsabgeordneten. In den Jahren 2002 bis 2007 war sie Projektmanagerin in der Abteilung Arbeitsmarkt und Berufsbildung beim Bundesverband für Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM).

Melanie Kanzler ist Mitglied im Fachausschuss Finanzierung und stellvertretendes Mitglied im Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft sowie in der Konferenz für Diakonie und Entwicklung. Im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) ist sie Mitglied im Unterausschuss Bedarfsplanung. Seit Oktober 2019 vertritt Melanie Kanzler die Evangelische Kirche Deutschland (EKD) im Kuratorium des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) und ist seit 2021 stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende.

## Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V. In aller Kürze – wofür wir stehen:

Der Deutsche Evangelische Krankenhausverband e.V. (DEKV) vertritt 199 Kliniken an 273 Standorten, die jede(n) zehnte(n) stationäre(n) Patient:in in Deutschland versorgen. Wir verbinden moderne Medizin mit besonderer Patient:innenorientierung und behandeln besonders auch vulnerable Patient:innengruppen sowie pflegeintensive Patient:innen.

Für eine hochwertige, ressourcenbewusste Krankenhausversorgung der Zukunft braucht es eine regionale Bedarfserhebung und Planung. So können Krankenhauskapazitäten bedarfsgerecht für regionale Bevölkerungsgruppen vorgehalten und der Zugang zum technisch-medizinischen Stand gesichert werden.

Voraussetzungen für diese patient:innenorientierte Versorgungsqualität sind transparente Qualitätskriterien und eine moderate Qualitätspolitik, damit Qualitätssicherung nicht zur kalten Strukturreform wird. Wettbewerbselemente stimulieren dabei die Entwicklung guter Versorgungsmodelle.

Als evangelische Krankenhäuser fordern wir zudem, die unterschiedlichen medizinisch-pflegerischen und sozialen Anforderungen der einzelnen Patient:innengruppen abzubilden und unter dem Stichwort „Zuwendung“ als zu erbringende Leistung zu beziffern.



Deutscher Evangelischer  
Krankenhausverband e.V.

Deutscher Evangelischer  
Krankenhausverband e. V.  
Invalidenstraße 29  
10115 Berlin

+49 (0) 30 801986-0

office@dekv.de

www.dekv.de

# DEKV MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021 & DEKV EXPERTENPANEL PROGRAMM

*Qualität hat Vorrang – Menschlichkeit und Patientenwohl im Blick evangelischer Krankenhäuser*

**3. November 2021 von 11.00 – 16.00 Uhr (ab 09.00 Uhr Einlass)**

im NH Berlin, Friedrichstraße 96, 10117 Berlin

**Moderation: Melanie Kanzler, Verbandsdirektorin DEKV**

**ab 9.00 Uhr** **Registrierung und Networking mit Begrüßungskaffee**

**11.00 – 12.30 Uhr** **DEKV Mitgliederversammlung**

**12.30 – 13.30 Uhr** **Mittagsimbiss und Networking**

## PROGRAMM

**13.30 Uhr** **Begrüßung**  
Christoph Radbruch, Vorsitzender DEKV

**13.40 Uhr** **Was wir jetzt brauchen: Zurück zur Qualität!  
Eckpfeiler von Evidenzbasierter Medizin und Versorgung**  
Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes, Medizinstatistiker und ehem. Wissenschaftlicher Vorstand  
Cochrane Deutschland

**14.20 Uhr** **Qualität der Krankenhausversorgung durch Leistungskonzentration verbessern:  
Ergebnisse des vdek Gutachtens  
Wie hilft die Mindestmengenregelung des GVWG bei der Leistungskonzentration?**  
Dr. Martin Albrecht, Geschäftsführer und Bereichsleiter Gesundheitspolitik,  
IGES Institut GmbH, Berlin

**15.00 Uhr** **Qualität hat Vorrang – Menschlichkeit und Patientenwohl im Blick evangelischer  
Krankenhäuser ist mehr als ein Lippenbekenntnis**  
Bernd Rühle, Geschäftsführer Diakonieklinikum Stuttgart und Mitglied im DEKV Vorstand

**15.30 Uhr** **Neue Nähe braucht qualitätsorientierte Versorgung**  
Dr. med. Jürgen Malzahn, Abteilungsleiter Stationäre Versorgung und Rehabilitation,  
AOK-Bundesverband, Berlin

**15.50 Uhr** **Schlussworte und Reisesegen**

**16.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

### Veranstaltungshinweise im Rahmen der Covid-19-Pandemie

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Bedingungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie des Veranstalters: Für alle Veranstaltungsbesucher gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung anwendbaren Gesetze, Verordnungen und behördlichen Verfügungen der örtlichen Behörden für die Durchführung von Veranstaltungen. Zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten im Rahmen der Covid-19-Pandemie ist die Erfassung der Besucherdaten zwingend notwendig. Im Rahmen der erforderlichen Anmeldung sind die vollständigen Namen sowie Adressen aller Veranstaltungsbesucher anzugeben.

Ergänzend gilt eine Beschränkung der Zulassung zur Veranstaltung auf folgenden Personenkreis: geimpfte Personen, deren letzte erforderliche Impfung nachweislich mindestens 14 Tage zurückliegt, genesene Personen, die ein mehr als sechs Monate zurückliegendes positives PCR-Testergebnis nachweisen können und die mindestens eine Impfung erhalten haben und deren Impfung nachweislich mindestens 14 Tage zurückliegt, genesene Personen, die ein mindestens 28 Tage und höchstens

sechs Monate zurückliegendes positives PCR-Testergebnis nachweisen können, negatives Testergebnis eines innerhalb der letzten 24 Stunden durchgeführten Point-of-Care (PoC)-Antigen-Tests (sog. Schnelltest), negatives Testergebnis eines aktuellen PCR-Tests, das nicht älter als 24 Stunden ist. Entsprechende Nachweise oder Testergebnisse sowie Ausweisdokumente sind beim Einlass vorzulegen. Ohne Nachweis/Testergebnis oder Ausweisdokument kann kein Einlass erfolgen. Teilnehmer, die eines oder mehrere der folgenden Symptome aufweisen: Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, allgemeine Schwäche, Durchfall, Geruchs- und Geschmacksstörungen, erhalten keinen Einlass.

### Veranstaltungshinweise Bild- und Filmaufnahmen

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt.